

02.10.2024

**Leserbrief an die Schwäbische Zeitung zum Artikel „Das erwarten die Fraktionen vom neuen OB Simon Blümcke“ vom 02.10.2024 und zum am gleichen Tag veröffentlichten „Nachtragshaushalt der Stadt Friedrichshafen für das Haushaltsjahr 2024“**

In dem oben genannten Artikel nennen alle Fraktionen des Gemeinderates als vordringliche Aufgabe für unseren neuen Oberbürgermeister Blümcke den Doppelhaushalt 2025/2026 aufzustellen und zu verabschieden. Der Wunsch aller Fraktionen ist, die Finanzen in den Griff zu bekommen.

Am gleichen Tag erscheint auf der letzten Seite vom Regionalteil Friedrichshafen eine Bekanntmachung der Stadt Friedrichshafen „Nachtragshaushalt der Stadt Friedrichshafen für das Haushaltsjahr 2024“.

Darin ist zu lesen, dass die Stadt ca. 60 Mio. € mehr ausgibt, als sie einnimmt. Die Stadt wird im Jahr 2024 ca. 10 Mio. € Schulden machen. Aus dem Stiftungsvermögen sollten ursprünglich ca. 15 Mio. € entnommen werden. Da sich die Einnahmeseite in diesem Jahr deutlich verschlechtert hat, sind nun im Nachtragshaushalt zusätzliche Entnahmen aus der Stiftung von ca. 35 Mio. € vorgesehen. Aus dem Stiftungsvermögen müssen in nur einem Jahr ca. 50 Mio. € entnommen werden.

Wir leben über unsere Verhältnisse!

Am 30.09.2024 ist im Gemeinderat ein Antrag der Fraktion "Netzwerk für Friedrichshafen", den beschlossenen Umbau des Strandbades zu stoppen, mit 3/29 Stimmen gescheitert. Der Vorschlag war, den Umbau auf das Notwendige zu reduzieren. Die Umbaumaßnahme wäre damit ca. 1,0 Mio. € günstiger. Diese Einsparung ergäbe sich trotz der Verlustkosten für das beauftragte Bauunternehmen.

Die mögliche Einsparung von 1 Mio. € war für den Gemeinderat und die Verwaltung kein Argument das Projekt abzuspecken.

Der oben genannte Wunsch, die Finanzen in den Griff zu bekommen ist mit dieser Entscheidung nicht erfüllbar. Ein „Sparwille“ ist für mich nicht erkennbar.

Hinzu kommt, dass viele Badegäste im Strandbad den bisher geplanten Umbau ablehnen. Die Online-Petition (<https://www.openpetition.de/petition/online/stoppt-den-umbau-vom-strandbad-friedrichshafen>) für den reduzierten Umbau haben bis heute 752 Besucher unterschrieben.

Jürgen Legner  
Schloßhaldenweg 23  
88048 Friedrichshafen  
Tel: 0175-6859274  
juergen.legner@t-online.de